

Planfeststellung

für den 6-streifigen Ausbau der A57

zwischen dem AK Moers und der AS Krefeld - Gartenstadt von Betr.-km 54+070 bis Betr.-km 60+500

einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen an Verkehrswegen und Anlagen Dritter
sowie die Anlage der Kompensationsflächen

Regierungsbezirk Düsseldorf
Stadt Kreisfreie Stadt Krefeld, Gemarkung Traar
Kreis Kreis Wesel
Stadt Moers, Gemarkung Kapellen, Repelen
Stadt Neukirchen-Vluyn, Gemarkung Neukirchen

– Ermittlung der Belastungsklassen –

bestehend aus 5 Seiten

Aufgestellt: Mönchengladbach, den 28.05.2020
Der Leiter der Projektgruppe BAB

i. A. gez. Mpasios

(Athanasios Mpasios)

Satzungsgemäß ausgelegen

in der Zeit vom _____

bis _____ (einschließlich)

in der Stadt/Gemeinde _____

Zeit und Ort der Auslegung des Planes sind
rechtzeitig vor Beginn der Auslegung ortsüblich
bekannt gemacht worden.

Stadt/Gemeinde _____

(Dienstsiegel)

Inhaltsverzeichnis

1.	Grundlagen.....	2
2.	Durchgehende Strecke BAB A57.....	3
3.	Verlegte Moerser Straße (K3).....	4
4.	Zusammenfassung	5

1. Grundlagen

Als Grundlage für die Ermittlung der Belastungsklassen dienen

- die RStO 12 (Richtlinie für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen, Ausgabe 2012),
- die „Aktualisierung der Verkehrsuntersuchung für die A 57 im Abschnitt AK Köln Nord bis AS Rheinberg“ (Brilon, Bondzio, Weiser, Oktober 2018), Unterlage 21.1.

Die Prognoseverkehrsstärken für die Autobahn beziehen sich auf das Jahr 2030. Für die Moerser Straße K3 sind Werte der Verkehrszählung von 2010 vorhanden.

Als Verkehrsfreigabe wird das Jahr 2027 angesetzt.

2. Durchgehende Strecke BAB A57

Bestimmung der Bauklasse nach RSTO 12 Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung Bestimmung aus DTV bei konstanten Faktoren

Straßenklasse:	Bundesautobahn	
Jahr der Verkehrszählung/Prognose:	2030	[-]
Jahr der Verkehrsübergabe:	2027	[-]
Verkehrsstärke	81000	Fz/24h
Lkw-Anteil	12,6	[%]
DTV ^(SV) bei der Verkehrsübergabe =	9363	Fz/24h
Erfassung des DTV	Für beide Fahrrichtungen	
Vorgeseh. Nutzungszeitraum:	30	Jahre
Anzahl der Fahrstreifen:	2	[-]
Fahrstreifenbreite:	3,75	[m]
Längsneigung:	1,5	[%]
Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs p =	0,03	[-]
Achszahlfaktor f_A =	4,5	[-]
Lastkollektivquotient q_{Bm} =	0,33	[-]
Fahrstreifenfaktor f_1 =	0,5	[-]
Fahrstreifenbreitenfaktor f_2 =	1	[-]
Steigungsfaktor f_3 =	1	[-]
Mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	1,586	

dimensionierungsrelevante Beanspruchung B = 120,73 [Mio]

Belastungsklasse nach RStO 12 = Bk100* [-]

*) siehe ARV 86 HA Bau vom 29.04.2013

Für die Rampen der Anschlussstelle Moers-Kapellen wird ein Oberbau mit der gleichen Belastungsklasse wie für die durchgehende Strecke vorgesehen (Bk100).

3. Verlegte Moerser Straße (K3)

Bestimmung der Bauklasse nach RSTO 12
Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung
Bestimmung aus DTV bei konstanten Faktoren

Straßenklasse:	Landes- / Kreisstraße	
Jahr der Verkehrszählung/Prognose:	2010	[-]
Jahr der Verkehrsübergabe:	2027	[-]
Verkehrsstärke	6203	Fz/24h
Lkw-Anteil	2	[%]
DTV ^(SV) bei der Verkehrsübergabe =	145	Fz/24h
Erfassung des DTV	Für beide Fahrrichtungen	
Vorgeseh. Nutzungszeitraum:	30	Jahre
Anzahl der Fahrstreifen:	2	[-]
Fahrstreifenbreite:	3,75	[m]
Längsneigung:	1,5	[%]
Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs p =	0,01	[-]
Achszahlfaktor f_A =	3,3	[-]
Lastkollektivquotient q_{Bm} =	0,23	[-]
Fahrstreifenfaktor f_1 =	0,5	[-]
Fahrstreifenbreitenfaktor f_2 =	1	[-]
Steigungsfaktor f_3 =	1	[-]
Mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	1,159	

dimensionierungsrelevante Beanspruchung B = 0,70 [Mio]

Belastungsklasse nach RStO 12 = Bk1,0 [-]

4. Zusammenfassung

Für die durchgehende Strecke der A57 und die Rampen der Anschlussstelle Moers-Kapellen wurde die Belastungsklasse Bk100 gemäß RStO 2012 ermittelt.

Die Berechnung für die verlegte Moerser Straße K3 ergab die Belastungsklasse Bk 1,0.